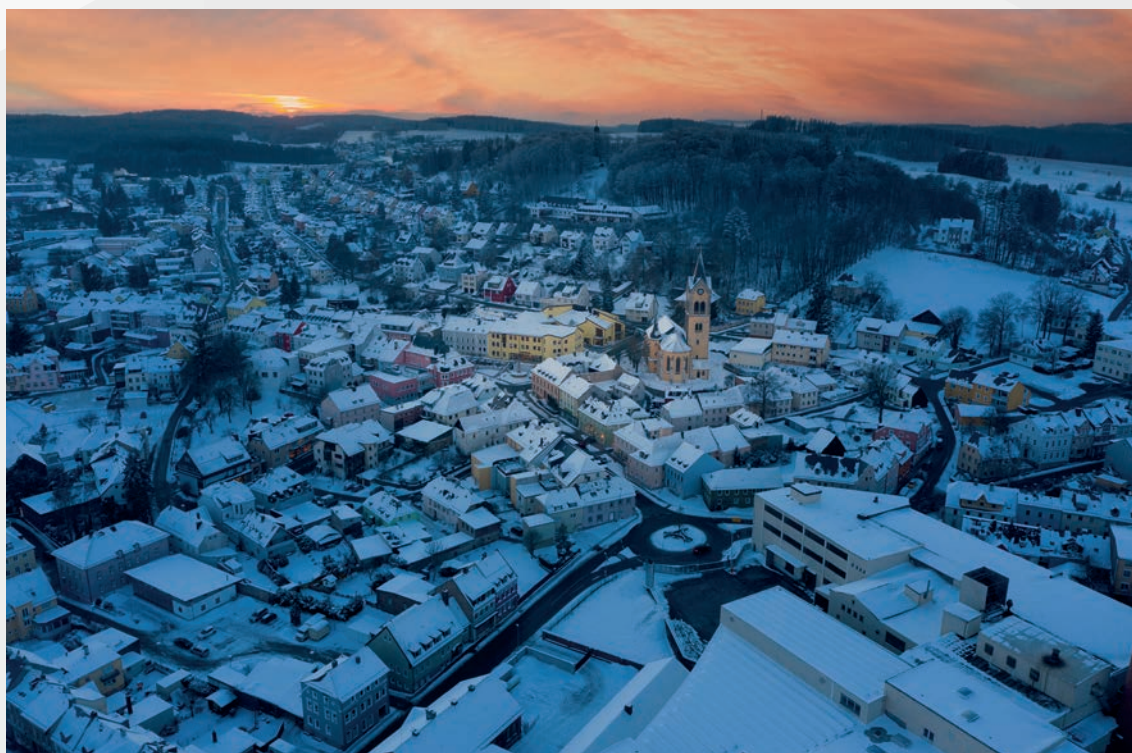




helmbrechts

welt. weit. wir.



*Grüß aus Eurer
Heimatstadt*

Helmbrechts 2024

Liebe Helmbrechtserinnen und Helmbrechtser zuhause und in aller Welt,

sicherlich haben Sie auch in diesem Jahr wieder viel Freude an der Lektüre unseres Heimatbriefes, der Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2024 in unserer Stadt bietet. Er soll dazu beitragen, dass die Verbindung zwischen der Stadt Helmbrechts und ihren ehemaligen Mitbürgern, die überall auf der Welt eine neue Heimat gefunden haben, erhalten bleibt. Gleichzeitig dient er aber auch unseren „Einheimischen“ als interessante Lektüre. Gerade während der dunklen Jahreszeit mit ihren kurzen Tagen und langen Nächten denken wir gern an unsere Kindheit und Schulzeit zurück, an das Aufwachsen unter Geschwistern und Freunden. Ich bin sicher, dass viele, die inzwischen woanders leben, die Erinnerung an ihre alte Heimat mit positiven Gefühlen begleitet.

Erneut blicken wir auf ein Jahr zurück, das uns viel abverlangt hat. Wir spüren allerorten: Die Zeiten werden nicht einfacher. Die finanzielle Situation der Kommunen entwickelt sich nicht unbedingt zum Guten. Nichtsdestotrotz haben wir 2024 einige wichtige Vorhaben umsetzen können. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei unser Ortsteil Wüstenselbitz: Dort wurden mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus, dem attraktiven Wohnmobilstellplatz am Badeweiher und der umgestalteten Ortsmitte, einem Projekt der Raiffeisenbank, gleich drei wegweisende Maßnahmen in die Tat umgesetzt. In der Helmbrechtser Innenstadt freuen wir uns über ein neues Café, das den Namen „Voilà“ trägt und vom ersten Tag an hervorragend angenommen wurde.

Freuen dürfen wir uns in diesem Jahr auch auf den Beginn der Schulsanierung. Das ist eines der größten Bauprojekte in der Geschichte der Stadt Helmbrechts und wird uns finanziell immens fordern. Doch auch private Investitionen sind ein Beweis dafür, dass man bei uns auf Zukunft setzt: Das „Seifferts-Haus“ unterhalb der Kirche wurde aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. In dem historischen Gebäude mit seinem sehenswerten Innenhof werden zehn attraktive Wohnungen entstehen. Am Kirchberg werden schon bald acht Baumhaus-Lodges für ein außergewöhnliches, naturnahes Ferienerlebnis sorgen. Ich bin sicher: Dies alles wird dazu beitragen, dass sich die Stadt Helmbrechts mit ihrer starken Wirtschaft und ihren fleißigen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern weiter in eine gute Zukunft entwickelt. Übrigens sind wir inzwischen im Landkreis Hof die Stadt mit der größten Finanzkraft und haben damit andere Kommunen hinter uns gelassen.

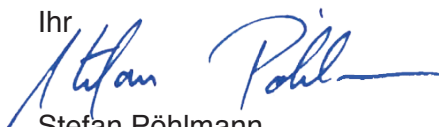
Eine gute Zukunft: Das wünschen wir uns alle. Doch haben wir das in der Hand? Wie wird es weitergehen, angesichts von immer mehr Hass und Zwietracht auf der Welt, in unserem Land und zwischen den Menschen? Dies sind Gedanken, die mich in diesen Tagen und Wochen sehr bewegen. Ich bin sicher, ich bin damit nicht allein. Mein eindringlicher Appell: Stehen wir alle zusammen, verteidigen wir unsere Demokratie und seien wir stolz auf unsere vielfältige Stadtgesellschaft!

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Heimatbrief Ihr Interesse findet. Dankbar bin ich über Ihre Rückmeldung. Sie erreichen mich unter stefan.poehlmann@stadt-helmbrechts.de oder telefonisch unter +49-9252-70110.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit sowie viel Zuversicht für die Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Stefan Pöhlmann
Erster Bürgermeister

Das Titelbild zeigt Helmbrechts im Winter,
aufgenommen von Paula Bartels.

Liebe Helmetzer in aller Welt,

mit dieser kleinen Chronik wollen wir wieder eine Zusammenstellung der Ereignisse im Jahr 2024 in unserer Heimatstadt geben. Selbstverständlich erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir haben interessante Meldungen zusammengestellt und versucht, einen interessanten Mix der Ereignisse in (möglichst) chronologischer Reihenfolge aufzulisten.

Die Redaktion

Meteorologisches

Das Jahr beginnt mit tagelangem Schmutdelwetter, es gibt viel Regen und auch viel Nebel. Schnee fällt kaum.

Aus für ein gutes Geschäftsmodell?

Zum 1. Januar wird gegen die bleed clothing GmbH ein Insolvenzverfahren eingeleitet. Das innovative Unternehmen, das auf Nachhaltigkeit setzte, hatte in den letzten Jahren mit der Corona-Pandemie, Lieferkettenproblemen und einer spürbaren Konsumzurückhaltung zu kämpfen und ist deshalb in finanzielle Schieflage geraten. Dennoch besteht die Hoffnung, dass ein Investor einsteigt und die Firma weiter bestehen bleibt. Zunächst will der Insolvenzverwalter die Gläubigerversammlung im März abwarten.

Hallenhatrick

Zum dritten Mal in Folge holt sich der VfB Helmbrechts den Titel des Helmbrechtser Stadtmeisters im Hallenfußball. Die Rot-hosen, in der Kreisliga abstiegsgefährdet, gewinnen das Finale gegen den FC Wüsten-selbitz mit 1:0. Die weiteren Platzierungen: 3. SG Presseck-Enchenreuth, 4. FC Ort, 5. TV Kleinschwarzenbach 6. FC Frankenwald, 7. Die mal in einer anderen Sportart ange-tretenen Handballer der SG Helmbrechts/Münchberg, 8. SG Kleinschwarzenbach/VfB Helmbrechts.

Als Ausrichter des Turniers war der TV Klein-schwarzenbach an der Reihe.

Konzert in der Kirche

Mit dem Gospel-Express gastiert ein hoch-karätiges Amateurensemble in der Johannis-kirche und begeistert die Zuhörer mit einem 90-minütigen Konzert. Einen Tag später ge-staltet die Musikgruppe den Sonntagsgottes-dienst mit beschwingten Liedern aus. Nach Helmbrechts kam die Gruppe auf Initiative

von Pfarrer Andreas Schmidt, der früher als Seelsorger in einer Gemeinde in Niederbay-ern wirkte, der Keimzelle des 1987 gegrün-detten Chores.

Telefonladen in der Innenstadt

In der Helmbrechtser Luitpoldstraße eröffnet ein Telefonladen. Er befindet sich im bisher vom Lokal „Orient Express“ als Saal genutz-ten Raum, der entsprechend umgebaut wur-de. Der separat liegende Biergarten des Re-staurants bleibt aber erhalten.

Auf ins All

In vier ausverkauften Prunksitzungen bietet die Faschingsgesellschaft Helmbrechts dem Publikum ein mitreißendes Programm mit Tänzen und Büttenspielen. Dabei stehen der Weltraum und ferne Galaxien im Mittelpunkt der faszinierenden Darbietungen.



Feste Größe im Kulturleben

Es sind mehr als nur musikalische Geheim-tipsps und Bands und Solisten-Gastspiele für Insider in einem kleinen Kino: In der gemütli-chen und intimen Atmosphäre des Filmwerks veranstaltet der Verein „Die Gunga“ auch 2024 wieder den akustischen Frühling, in dem Künstlerinnen und Künstler aus un-terschiedlichen Genres auftreten, Mainstream ist nicht dabei. Die Konzerte finden immer auf Spendenbasis statt- es geht ein Hut herum.

Interesse am Austausch

Im Stadtcafé treffen sich über 20 Interes-senten zum ersten deutsch-französischen Stammtisch. Langfristiges Ziel ist es, einen Verein zu gründen und mit Aktionen und Pro-jekten die entstandene Städtepartnerschaft Helmbrechts – Mions mit Leben zu füllen.

Jubiläum eines Schachfreunds

Seit 70 Jahren ist Helmut Renner Mitglied im Schachklub Helmbrechts. Für diese Vereinstreue gab es anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung eine Ehrung. Leider ist der Geehrte kurz darauf verstorben.



Neues Café in der Innenstadt!?

Seit gut einem Jahr steht das frühere Haus- und Warenwarengeschäft Themann in markanter Lage in der Innenstadt leer. Nun plant dort Barbara Purucker ein Café einzubauen und im Mai zu eröffnen. Das erläuterte sie anlässlich eines Pressetermins mit Bürgermeister Stefan Pöhlmann und dem städtischen Leerstandsmanager Martin Weigold. Barbara Purucker wollte ihr Café ursprünglich in der Kirchberggaststätte eröffnen, diesen Plan gab sie allerdings aus diversen Gründen auf.

Eine hölzerne Sau

Die Schützengesellschaft Wüstenselbitz veranstaltet zum Jahresbeginn eine Saujagd. Dabei müssen die Teilnehmer des Wettbewerbs aus 50 Meter einen hölzernen Keiler treffen. Den Wanderpokal gewinnt zum zweiten Mal Heinz Sachs, dem ein 60-Teiler gelang.



Leerstandsmanagement im Fokus

Im Rahmen einer Exkursion des Masterstudiengangs „Humangeographie – Stadt und Regionalforschung“ besucht eine Studentengruppe der Universität Bayreuth mit ihren Professoren das Helmbrechtser Rathaus und lässt sich bei einem Stadtrundgang über

Maßnahmen und Herausforderungen bei Bekämpfung von Leerständen informieren.



Neues Vorstandsteam

Generationswechsel beim Kaninchenzuchtverein Helmbrechts: Nach 48 Jahren als erster Vorstand gibt Heini Eckardt dieses Amt ab, erklärt sich aber bereit, seinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. In Anerkennung seiner Verdienste wird der langjährige Vereinschef zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die neue Führungsspitze setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Stefan Till, 2. Vorsitzende Sabine Polgar, 3. Vorsitzender Jürgen Brendel, Kassier Marcus Polgar, Schriftführer Michael Eckardt, Zuchtware Jürgen Brendel, Heini Eckardt, Tätowier-Meister Ramona Brendel, Gerd Fichtner, Jugendleiter Heinz Hoffmann und Ann-Sophie Künzel.

Tänzer sahen Titel ab

Einmal mehr feiern die Tanzsportler der Faschingsgesellschaft große Erfolge bei den oberfränkischen Meisterschaften. Die Jugendtanzpaare Annie Pflug und Benjamin von Schau holen sich den Titel, Lena Schmidt und Milian Fischer kommen in dieser Altersklasse ebenfalls auf das Siebertreppchen, sie belegen Platz drei. Als Vizemeister kehren die Jugend- als auch die Juniorengarde vom Wettbewerb zurück.

In der Altersklasse Ü15 landen Melina Weller und Julius Schumann sowohl auf oberfränkischer als auch auf bayerischer Ebene auf Rang drei. Die Stadtgarde Helmbrechts erntet sich den dritten Platz der Bayerischen Meisterschaft und ist somit auch oberfränkischer Meister. Die gemischten Garden landen beim Turnier mit ihren Marschtänzen auf Platz eins und sind damit bayerischer und oberfränkischer Meister bzw. Vizemeister.

Und die Titelsammlung geht bei der Süddeutschen Meisterschaft, die in Hof stattfindet, weiter. Gold gibt es für das Tanzpaar Annie Pflug und Benjamin von Schau, Johanna Schubert und Maxim Fischer holen Silber, Lena Schmidt und Milian Fischer belegen Platz vier. Auch die anderen Teilnehmer der

FGH landen unter den Top Ten.

Die Erfolgsgeschichte setzt sich in den darauffolgenden Tagen fort. Das Jugendtanzpaar Annie Pflug und Benjamin von Schau kehrt von den Deutschen Meisterschaften in Köln mit Platz zwei zurück, Johanna Schubert und Maxim Fischer landen mit Rang drei ebenfalls auf dem Siebertreppchen.



Geehrte Imker

Ehrungen beim Bienenzuchtverein Helmbrechts und Umgebung. Ernst Jungbauer erhält die Verdienstnadel in Gold des Landesverbandes Bayerischer Imker und Bernd Hoffmann darf sich über die Ehrennadel in Silber freuen. Die Auszeichnungen überreicht Vorsitzender Sascha Weinert anlässlich der Hauptversammlung.



Hoffnungsvoller Karatenachwuchs

Bei den Chemnitz Open im Karate gewinnt die für das Karate Dojo Naila startende Helmbrechtserin Frieda Hörner die Silbermedaille in der Klasse U12 weiblich +36 kg, in der 25 Teilnehmerinnen starten.

Wenige Wochen später startet sie in einer neuen Gewichtsklasse. Aber auch hier überzeugt sie und holt in der Kategorie U14 +52 kg beim Wettbewerb U16 Randori in Waltershausen gleich Platz eins.



Neue Vereinsspitze beim Tennisclub

Nachdem langjährige Vorstandsmitglieder nach jahrzehntelanger Tätigkeit darum bitten, nicht mehr gewählt zu werden, stellt sich der Tennisclub Helmbrechts neu auf. Die neue Führungsriege bilden 1. Vorsitzender Michael Jacob, Stellvertretender Vorsitzender Ewald Schaffer, Kassiererinnen Simone Jacob, Schriftführer Joachim Drescher, Jugendwartin Anja Thiem, Platzwart Ulli Christenn, Pressewart Martin Müller.



Empfang mit Nebengeräuschen

Der Kreisverband der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ hält im Oberfränkischen Textilmuseum einen Neujahrsempfang ab. Hauptrednerin ist die Fraktionsvorsitzende im Landtag, Katharina Schulze. Die Veranstaltung als solche gerät aber schnell zur Nebensache, denn vor der Tür demonstrieren Landwirte mit Traktoren, bei denen die Motoren laut laufen und die Hupen ständig betätigt werden. Außerdem wird an die Wand des (schalldichten) Saales geklopft. Die Demonstranten wollen damit gegen die Politik der Bundesregierung protestieren. Einige Zufahrten zu Straßen sind blockiert.

Die Polizei ist vor Ort, regelt den Verkehr und begleitet die Landespolitikerin zum Fahrzeug.



Kulturfrühling

Ein Vorbote der Kulturwelten ist der Helmbrechtser Kulturfrühling mit Veranstaltungen im Oberfränkischen Textilmuseum. Auch hier ist der Großteil der Shows schon vor dem eigentlichen Termin ausverkauft.

In diesem Jahr gastieren: The Silhouettes, Wolfgang Buck, Mäc Härder, Voice Club, Gert Böhm und Gery Gerspitzer, Norbert Neugirg, Gankino Circus, Big Daddy Wilson, B. B. & The Blues Shacks, T. G. Copperfield, Band of Friends, The Goosebumps Bros.

Stadtentwicklung im Fokus

In einer Stadtratssitzung stellen Maximilian Stöhr vom Büro Planwerk und Miriam Reichelt von der Planungsgruppe Strunz die Ergebnisse einer Online-Befragung vor.

Danach leben 80 Prozent der Teilnehmer aus Helmbrechts sehr gern oder gern in dieser Stadt. Allerdings bestehe Verbesserungsbedarf bei der Belebung der Innenstadt und beim Angebot für ältere Menschen. Wünschenswert wäre auch ein Fußweg, der zu den Verbrauchermärkten in der Frankenstraße führt.

Um die Themen zu vertiefen, laden Stadt und Entwicklungsbüros alle Interessenten zu einem Workshop in den Bürgersaal ein. Dazu später mehr.

Musiktalent aus Buckenreuth

Die neunjährige Johanna Ott aus Buckenreuth holt sich in Weilheim den Titel beim Landeswettbewerb des Deutschen Akkordeon-Musikpreises. Sie siegt in ihrer Kategorie mit 41,5 von 50 möglichen Punkten und dem Prädikat „hervorragend“. In ihrer Altersgruppe gibt es noch keine deutsche Meisterschaft, sonst wäre Johanna nach Ettlingen gefahren.

Gelungener Faschingsball

Die Guerillas laden wieder zum Fasching in die Räume der Alten Weberei und erneut kommt die Veranstaltung bestens an.

Stadtbild ändert sich

Die „Kinderschule“ an der Schwarzenbacher Straße ist Geschichte. Sowohl das Haus, in dem einst die Diakoniestation und ein Kindergarten beheimatet waren als auch der Anbau, in den die Kindertagesstätte umzog und der zuletzt eine Krippe beherbergt hat, werden abgerissen. An dieser Stelle entsteht ein neues Gebäude, mit Kindergarten und Krippe. Dann ziehen auch die Gruppen aus der Kita an der Heimeranstraße in das neue Domizil.

Forum in historischen Villen

Wissenschaftler, Pharmazeuten und Mediziner treffen sich zum „Global PPP Forum“ in der Regel in exklusiven Hotels in Großstädten. Diesmal findet eine Tagung mit sieben hochkarätigen Wissenschaftlern in Helmbrechts in der Villa Weiß statt, abends steht ein Empfang mit Whisky-Tasting in der Villa Pittroff auf dem Programm.

Kulturwelten stellen sich neu auf

Stabwechsel bei den Helmbrechtser Kulturwelten. Der bisherige „Macher“ Heinz König zieht sich zurück und übergibt die Verantwortung für die Reihe an ein Team, bestehend aus Johannes Baumann, Ralf Standke, Thomas Friedrich, Elke Ritter, Dr. Pascal Bächer und Klaus Wolf. Heinz König steht seinen Nachfolgern bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite und ist auch weiterhin für die Frühjahrskultur und als Leiter der Einrichtung für die Belange des oberfränkischen Textilmuseums zuständig.

Musikalisches Erlebnis

Zum Abschluss der Ära Heinz König gibt es noch ein Weltklasse-Konzert (so die Frankenpost) im einmal mehr ausverkauften Bürgersaal, das noch zu den Kulturwelten 2023 zählt.

Es gastieren Trompeter Rüdiger Baldauf und Sänger Max Mutzke, begleitet von einer sagenhaften Band.

Feuerwehrehrung

In Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerwesen ernennt die Freiwillige Feuerwehr Baiergrün Manfred Dittmar zum Ehrenmitglied. Außerdem erhält Helmut Baderschneider eine Anerkennung für 60-jährige Mitgliedschaft.

Neue Vereinsführung für FFW Gösmes

Im zweiten Anlauf findet die Freiwillige Feuerwehr Gösmes eine neue Vorstandschaft. Nachdem es in der turnusmäßigen Hauptversammlung nicht gelungen ist, Nachfolger für den Vorsitzenden Heiko Möckel und dessen Stellvertreter Stefan Pausch zu finden, gibt es bei der erneuten Zusammenkunft ein Ergebnis: Vorsitzende wird die bisherige Schriftführerin Theresa Schiller, Martin Pister übernimmt zusätzlich zum Amt des Kommandanten den Posten des zweiten Vorsitzenden und zum Schriftführer bestimmt die Versammlung Maximilian Bächer.



Feuerwehr ehrt Firma

Zahlreiche Ehrungen stehen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung der FFW Helmbrechts. Dabei überreicht Kommandant Markus Richter auch eine externe Auszeichnung an eine Helmbrechtser Firma. Die Schleifscheibenfabrik Alfons Schmeier GmbH & Co. KG erhält für ihr Engagement eine Anerkennungsurkunde des Bayerischen Feuerwehrverbandes.

Außerdem gab es u. a. eine Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft für Hans Sell.

Im Rahmen der Versammlung nannte der Kommandant auch beeindruckende Zahlen. So gehören der Wehr 94 Dienstleistende, davon 13 Jugendliche an. In der Kinderfeuerwehr haben 47 junge Leute viel Spaß.

Im Jahr 2023 fuhren die Aktiven zu 113 Einsätzen und opferten insgesamt 13.892 Stunden ihrer Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit.



Ideen aus der Planungswerkstatt

Wie soll sich die Innenstadt von Helmbrechts weiterentwickeln? Darüber diskutieren Bürger in einer Planungswerkstatt im Bürgeraal. Dabei kamen auch Anregungen aus einer Bürgerbefragung zur Sprache. Der Vorschlag, die Luitpoldstraße autofrei zu machen fand eine deutliche Ablehnung. Unmut gibt es über die Verkehrssituation in der Stadtmitte. Dort parken viele Fahrzeuge außerhalb der markierten Stellplätze, sodass es für Leute mit Rollator oder Kinderwagen kein Durchkommen auf dem Gehsteig gibt. Der Vorschlag von Stadtplaner Tobias Preising dazu: Für die nur wenige Minuten entfernten öffentlichen Parkplätze Anreize schaffen, statt Verkehrskontrollen durchzuführen.

Weitere Themen sind der Wohnungsbau und das Bahnhofsumfeld.

Eine Idee betrifft die frühere Fleischfabrik Lutz in der Ottostraße, dort könnte, so die Vorstellung einiger Teilnehmer am Workshop, ein Coworking-Space entstehen, für Arbeitnehmer, die bislang im Homeoffice sind.



Keine Fraas-Schals aus Helmbrechts mehr

Die Geschäftsleitung der Firma Fraas kündigt die Schließung der Produktionsstätten in Helmbrechts und Wüstenselbitz an. Die Schals werden künftig in China hergestellt, dort steht bereits eine Fabrik des Unternehmens. Grund für den Schritt sind neben hohen Kosten auch der Rückgang der Produktnachfrage sowie die Insolvenz des größten Kunden Galeria Karstadt Kaufhof und damit die mangelnde Auslastung der bestehenden Werke in Deutschland und China.

Für 125 Beschäftigte an den Standorten wird ein Sozialplan ausgehandelt. Der Firmensitz mit verbleibenden 50 Mitarbeitern bleibt aber weiter in Wüstenselbitz.

Ehrungen zum Jubiläum

Im kleinen Rahmen feiert die Schützengesellschaft Wüstenselbitz ihr 175-jähriges Bestehen. In Grußworten loben Redner wie der Landrat und der Bürgermeister den sehr rührigen Verein. Im Rahmen der Veranstaltung finden auch Ehrungen durch Gau und Bezirk statt.

Außerdem erhalten Heinz Sachs und Vorsitzender Hans-Peter Rauh die Sebastianus-Nadel des Deutschen Schützenbundes.



Ehrung für Funker

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Ortsverband Helmbrechts des Deutschen Amateur-Radio-Clubs erhält der frühere Vorsitzende Frank Chelvier eine Ehrung im Rahmen der Hauptversammlung.

Notizen vom Handball

Die Handballerinnen der Spielgemeinschaft Helmbrechts/Münchberg holen sich die Meisterschaft der Bezirksoberrliga. Der Titelgewinn

reicht aber nicht zum Aufstieg, da die erste Mannschaft der SG nach einem Jahr aus der Bayernliga absteigt und die nächste Saison wieder Landesliga spielt. In dem einen Jahr als klassenhöchstes hochfränkisches Handballteam sammelten die Spielerinnen viel Erfahrung.

Die Herren der Fusionsgemeinschaft der beiden Turnvereine belegen in der Landesliga einen vorderen Tabellenplatz.

Wertlos? Nur scheinbar

In einer Ausstellung im Oberfränkischen Textilmuseum zeigt die Künstlerin Edina Thern von ihr kreierte Installationen, die alle aus Abfallprodukten entstanden sind. So erhalten beispielsweise Korken, Plastikbänder und Orangenschalen eine ganz neue Form. Zur Ausstellungseröffnung gibt es ein Musikprogramm, zudem finden während der Dauer der Schau zwei Workshops statt.



Nachfolger für Traditionsladen

Die Geschäftsinhaber gehen in den Ruhestand, aber das Unternehmen bleibt erhalten. Die Rede ist von der Firma Raumausstattung Baumann, die der 30-jährige Oberkotzauer Dietmar Bode übernimmt. Er hat vorher eine Lehre im Geschäft absolviert und will die Meisterprüfung ablegen. Bis zum Jahresende arbeiten auch Renate und Bernd Baumann im Betrieb weiter mit.



Meister Adebar besucht die Stadt

Ab Mitte März lebt wieder ein Storch auf dem Schlot der Alten Weberei, jedoch noch ohne Gefährtin.

Die Idee eine Webcam zu installieren, um zu beobachten, wie es im Nest zugeht, wird allerdings wegen zu hoher Kosten verworfen.

Lustiger Franke

Mac Härder ist in Helmbrechts schon Stammgast. Auch in diesem Jahr gastiert der fränkische Kabarettist im Rahmen des Kulturfrühlings im Multimediaraum des Oberfränkischen Textilmuseums.

Bundesliga ade

Nach über 20 Jahren in der ersten und zweiten Bundesliga steigen die Keglerinnen des SKK 1926 Helmbrechts in die Bayernliga ab. Dies steht aufgrund der Tabellensituation schon zwei Spieltage vor Schluss der Wettkampfsreihe fest.

Anekdoten aus fünf Schuljahrzehnten

Werner Wirth, der in Helmbrechts aufgewachsen ist und in Hof lebt, hat sein drittes Buch veröffentlicht. Es heißt: „Aus der Schule geplaudert“ und enthält Anekdoten aus seiner Zeit als Schüler und Realschullehrer.

Bekenntnis zum Christentum

In der Woche nach Ostern feiern in der Johanniskirche 35 junge Menschen, 19 Mädchen und 16 Jungen, ihre grüne Konfirmation.

Neuwahlen und Ehrungen beim FCW

In der fünfköpfigen Vorstandschaft des FC Wüstenselbitz gibt es eine Veränderung. Michael Hernandez rückt für den nicht mehr kandidierenden Christian Horn nach, in ihren Ämtern bleiben Katharina Raff, Thilo Seuß, Ralf Eckert und Dominik Vierthaler.

Zur Hauptversammlung werden auch langjährige Mitglieder geehrt, nämlich Manfred Zeitler und Reinhard Köhler für 65-jährige Treue sowie Dittmar Arlt, Werner Bayer, Roman Flunt, Rudi Gräf, Gerhard Hoh und Reinhard Lenz für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein. Eine Anerkennung für 50 Jahre beim FCW erhalten Wolfgang Lenz, Rüdiger Peetz und Gustav Rauh.



50 Jahre in DLRG

Ehrungen treuer Mitglieder fanden auch anlässlich der Jahreshauptversammlung des DLRG-Ortsverbandes statt. U. a. gab es eine Auszeichnung für Thomas Schrepfer, der seit

50 Jahren der Gemeinschaft angehört und für Bianca Göbel, die seit 40 Jahren dabei ist.

Facettenreiche Musikreise

Im Kulturfrühling mit Konzerten im Textilmuseum gibt es erstmals eine Blues-Reihe. Gleich die erste Veranstaltung mit Big Daddy Wilson & The Goosebumps Bros. ist ein musikalisches Glanzstück und tolles Hörerlebnis für die Besucher im ausverkauften Saal. Auch das Folgekonzert mit B. B. & The Blues Shacks begeistert das Publikum.



Raum für Märchen

In der ehemaligen Bäckerei Riedel im Eckhaus Münchberger Straße/Gustav-Weiß-Straße eröffnet Heidi Lange eine romantisch eingerichtete Märchenstube. Jeweils an einem Wochenende im Monat liest sie dort zauberhafte Geschichten vor, an Freitagen für Erwachsene, an Samstagen für Kinder. Die Leupoldgrünerin ist ausgebildete Märchenerzählerin, kennt viele Fabeln auswendig und hat auch selbst schon Romane verfasst.



Belohnung für gute Schulleistung

Johanna Rieger aus Baiergrün wird in der Abschlussfeier der Landwirtschaftsschule Münchberg als eine der besten Absolventinnen ihres Jahrgangs in der Ausbildung zur staatlich geprüften Wirtschafterin für Landbau geehrt.

In drei Semestern mit über 1.000 Unterrichtsstunden haben in dieser Ausbildung junge Leute aus Agrarbetrieben enormes Fachwissen vermittelt bekommen.

Schützen stellen sich neu auf

In der Schützengesellschaft gibt es Veränderungen in der Vorstandschaft. Diese besteht nun aus Vorsitzendem Hans-Peter Rauh, 2. Vorsitzenden Christian Ott, Schriftführerin Daniela Dippold und Caiyi Huang als Kassiererin, deren Stellvertreter Fabian Rauh ist. Neu besetzt werden teilweise auch die Schützenmeisterämter und der Beirat.

Ehrungen für 50 Jahre erhalten in der Hauptversammlung Karlheinz Bauer, Werner Ott, Rudolf Pech und Birgit Wirth. 40 Jahre gehören Hans Nisle, Christine Stelzer-Oberländer und Anita Winter der Gemeinschaft an.



Aus der Geschichte lernen

Zum 79. Jahrestag des Todesmarsches Helmbrechts-Volary rufen Redner am Mahnmahl im Friedhof dazu auf, sich gegen Rassismus und Antisemitismus zu engagieren. Anschließend zeigt das Ensemble „Theater in der Kirche“ in der Johanniskirche das Stück „Die letzte Nacht von Flossenbürg“, in dem auf beeindruckende Weise thematisiert wird, wie der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer seine letzte Nacht in der Todeszelle des KZ Flossenbürg verbracht haben könnte und wie er sein Handeln reflektiert. So macht er sich Gedanken darüber, dass er Mithäftlingen in deren letzten Stunden nicht beistehen konnte und ob es mit seinem Gewissen vereinbar ist, jemanden zu töten, einen Menschen wie Hitler umzubringen, wenn dafür viel Unheil für ein ganzes Volk abgewendet werden kann. Im Stück werden immer wieder auch Zitate und Gedichte von Bonhoeffer wörtlich zitiert.

Gartenfreunde mit neuer Führung

Der Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün wählt zur Hauptversammlung zwei neue Vorsitzende. Künftig führt Wolfgang Dietrich den Verein als erster Vorsitzender, er wird dabei von seinem Stellvertreter Dr. Martin Bütterich unterstützt. Margit Peetz bleibt Kassiererin und Sabine Grebner Schriftführerin.

Die Bürgermeister von Helmbrechts und Grafenhaig sagen dem Verein für kommende Projekte ihre Unterstützung zu.



Hilfestellung für Berufswahl

Zirka 50 Firmen präsentieren sich und ihre Ausbildungsmöglichkeit zur Messe „KarriereTreff“ in der Halle der ehemaligen Stofffabrik. Mehr als 300 Schüler informieren sich über die beruflichen Möglichkeiten.



Neuer Jugendstadtrat

Der Jugendstadtrat formiert sich neu und nimmt seine Arbeit auf. Zunächst werden die neuen Vorsitzenden und Protokollführer gewählt. Sprecherinnen sind Anna Nüssel und Mara Sohrmann, als deren Stellvertreterinnen fungieren Frieda Plachert und Mariam Gvamberia. Zu Protokollführern werden Linus Wirth und Finn-Luca Ott bestimmt.

Die Mitglieder des Jugendstadtrats bleiben jeweils ein Jahr im Amt, dann findet eine Neubesetzung statt, dabei können auch bisherige Mitglieder weiter im Gremium bleiben.



Raumedic stellt auf regenerative Energieträger um

Die Firma Raumedic baut unmittelbar neben ihren Werken im Gewerbegebiet A9-Mitte eine Energiezentrale. Herzstück dieses Projekts ist ein Holzhackschnitzel-Heizwerk, das alle drei Firmengebäude am Standort mit Wärme versorgt.

Am symbolischen Spatenstich anlässlich des Baubeginns beteiligen sich auch die beiden Bürgermeister der Städte Helmbrechts und Münchberg sowie der Landrat.

Oberpfälzisch-fränkische Unterhaltung

Wenige Monate nach seinem ersten Auftritt im Textilmuseum sorgt der Oberpfälzer Norbert Neugirg (bekannt von der Altneihäuser Feuerwehrkapell'n) gemeinsam mit den fränkischen Musikern hullerngroove erneut für einen ausverkauften Saal an gleicher Stelle und ein begeistertes Publikum.

Meistertitel für Realschüler

Sensationeller Erfolg für die Roboter-Konstrukteure der Helmbrechtser Realschule: Bei der deutschen Meisterschaft in Kassel wird die Mannschaft als Mitglied des „Robocup Superteams“ deutscher Meister. Die Helmbrechtser traten als einzige Realschule gegen fast 800 Gymnasiasten an. Im Wettbewerb gab es zunächst zufriedenstellende Ergebnisse.

Den Meistertitel holen sie sich in einer zu-

sätzlich ausgespielten Wertung, in der vier Schulen ausgelost werden, die als Team zusammen mit jeweils einem Roboter vier gegen vier auf einem Großfeld antreten und eine gemeinsame Taktik entwickeln und die Stärken der jeweiligen Roboter optimal einsetzen.

Neuer Verein

Im Restaurant Aurora (ehemals Hotel Zeitler) gründet sich der gemeinnützige Verein „Deutsch-Französischer Freundeskreis Helmbrechts“. Ziel der neuen Gemeinschaft ist es, die Städtepartnerschaft zwischen Mions und Helmbrechts mit Leben zu füllen. Dies soll durch gegenseitigen Austausch auf kulturellem, sportlichem, wirtschaftlichem und historischem Gebiet erfolgen.

Gleichberechtigte Vorsitzende des neuen Vereins sind Christian Rose und Nicole Junge, für die Finanzen ist Claudia Schrepfer zuständig und als Schriftführerinnen fungieren Hildegard Baumgärtner und Christelle Fösel.



Bluesrock-Magie

Als eine kraftvolle Hommage an den Gitarristen Rory Gallagher bezeichnet die Musikkritikerin der Frankenpost das Konzert der Bands of Friends im Textilmuseum. Der Magie der dargebotenen Musik, so heißt es im Bericht, kann sich niemand entziehen.

Akkordeon-Talente

In einem Konzert in der Aula der Otto-Knopf-Grundschule zeigen junge Talente aus den Akkordeon-Klassen von Bernd Rosenberger und Simon Zimmerling, was sie in der Musikschule des Landkreises gelernt haben. Sie ernten alle viel Applaus.



Neuer Forstrevierleiter

Das Forstrevier Helmbrechts bekommt mit Forstoberinspektor Gregor Kluge einen neuen Leiter. Er tritt die Nachfolge von Forstamtsrat Albrecht Roth an, der nach 20 Jahren Dienst in der Region auf eigenen Wunsch ins Forstrevier Bayreuth wechselt.

Packende Wettkämpfe

Zum vom FC Wüstenselbitz ausgerichteten Mountainbikerennen, dem 4. Lauf im Cube Cup, kommen über 270 Fahrer in den Kriegswald. Die zahlreichen Zuschauer erleben bei herrlichem Wetter eine spannende und toll organisierte Veranstaltung. Mit dabei: Über 70 Kinder in der Klasse U7 auf kleinen Fahrrädern.



Saisonende der Fußballer

Ein Blick auf das Ende der Fußballsaison 2023/2024, die nicht für alle Helmbrechtser Vereine den Erwartungen entsprach.

Die beste Platzierung schaffte noch das Team vom TSV Presseck-Enchenreuth mit Rang fünf in der Kreisliga Nord. In der gleichen Klasse beendet der VfB Helmbrechts die Serie auf Platz 11 und damit zwei Punkte vor dem FC Frankenwald, doch müssen beide Teams in die Relegation, dort gelingt den Fußballern aus Gösmes, Walberngrün und Grafengehaig der Klassenerhalt, der VfB muss in die Kreisklasse absteigen und trifft dort künftig auf weitere Helmbrechtser Klubs. Nämlich den FC Wüstenselbitz, der lange auf Meisterschaftskurs war, aber nach der Winterpause einbrach und letztendlich nur Platz drei belegte, den TV Kleinschwarzenbach (beachtlicher fünfter Platz) und FC Ort (Rang 12). In der Kreisliga spielen aus Helmbrechtser Sicht in der neuen Saison dann nur noch die beiden Vereine, die mit Klubs aus dem Kulmbacher Landkreis fusionierten.

Die zweite Mannschaft des FC Frankenwald holt sich die Meisterschaft in der A-Klasse. Dort trat auch die Reserve des FC Wüstenselbitz (8.), die SG Kleinschwarzenbach/VfB Helmbrechts II (9.) und die Reserve des TSV Presseck-Enchenreuth (10.) an.

Beim TV Oberweißbach ruht derzeit der Fußballspielbetrieb.

Hohe Ehrung

Der Helmbrechtser Klaus Reinhold erhält aus der Hand von Landrat Dr. Oliver Bär das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. Der Geehrte hat sich nicht nur in ehrenamtlicher Funktion um den örtlichen Tennisclub verdient gemacht, sondern sich ebenso im Anglerclub Münchberg engagiert und diesen jahrelang mitgeprägt.

Pfarrer sagt Ade

In einem Gottesdienst in Wüstenselbitz verabschiedet sich der dortige Pfarrer Hans-Jürgen Müller, der auch für Stammbach und Ahornis zuständig war, in den Ruhestand.

Neuer Platz für Wohnmobilfreunde

In Anwesenheit von Ehrengästen wird der neue Wohnmobilstellplatz am Badeweiher in Wüstenselbitz eröffnet. Dort gibt es nun 17 Stellplätze in unterschiedlichen Größen, zusätzlich entstanden 42 weitere Parkplätze für Besucher, ein Kassenautomat, eine Schrankenanlage und Versorgungseinrichtungen. Von diesem Projekt, dort gebaut wo seit 1979 ein Fußballplatz existierte, hofft man sich Impulse für den sanften Tourismus in der Region.



Schulhaus mit Museum und Treffpunkt

Nach der umfassenden Restaurierung des früheren Schulhauses in Ort wird dieses in einer Feierstunde offiziell seiner neuen Bestimmung übergeben.

Dort befindet sich schon seit einiger Zeit das von Michael Köbrich gegründete erste Deutsche Wirtschaftsprüfermuseum. Im Haus befinden sich außerdem renovierte Räume, in denen Vereine und Privatpersonen Veranstaltungen abhalten können.

Die Immobilie ist im Besitz der Stadt Helmbrechts, die sie zur unentgeltlichen Nutzung der von Michael Köbrich ins Leben gerufenen Maus-Stiftung überlassen hat. Die Stiftung ist zudem für die Außenanlagen zuständig, wie einen neu errichteten Kinderspielplatz und einen Bau, der sowohl als Freisitz als auch als Lagerraum dient.

Verein mit neuer Zielsetzung

Den Gewerbeverein „Helmbrechts aktiv“ gibt es nicht mehr. Aber die Gemeinschaft existiert weiter. Sie heißt jetzt „Initiative Helmbrechts“ und hat laut Satzung eine andere Zielsetzung. Nun kann jeder Mitglied werden, es müssen nicht zwingend Geschäftsleute sein. Der Verein hat sich weiterhin zur Aufgabe gesetzt, die Stadt Helmbrechts mit Aktionen zu beleben. So kann sich jedes Mitglied einbringen und Vorschläge einreichen. Falls sich genügend Vereinsangehörige dafür begeistern und sich für das jeweilige Projekt engagieren, wird es auch umgesetzt. Die Initiative Helmbrechts will eine Plattform für alle Bürger sein. Die neu gewählte Vorstandschaft besteht aus 1. Vorsitzenden Felix Bär, 2. Vorsitzenden Christina Rödel und Schatzmeisterin Betina Klein.



Vereinsauflösung

Während bei „Helmbrechts aktiv“ die Vereinsauflösung abgewendet wurde und der Verein als „Initiative Helmbrechts“ mit neuem Elan in die Zukunft geht, hat sich ein anderer Helmbrechtser Verein verabschiedet. Die 1979 gegründeten „Film- und Fotofreunde“ lösen sich auf.

Zum Meinungsaustausch treffen sich die bisherigen Mitglieder aber weiter einmal im Monat in der Interessengemeinschaft Film und Foto.

Fechtturnier in Wüstenselbitz

Die Fechtabteilung des TV Helmbrechts veranstaltet wieder das schon traditionelle Ernst-Steeger-Turnier. Diesmal kommen die Sportler, die sich in der Wüstenselbitzer Turnhalle in einem fairen Turnier miteinander messen, allesamt aus Franken.

Vorstandswechsel bei den Schützen

Einen Vorstandswechsel vermeldet die Schützen- und Bürgergesellschaft Helmbrechts, nachdem der bisherige Vereinschef Matthias Dürr sein Amt aus beruflichen Gründen aufgibt. Nachfolger wird sein bisheriger Stellvertreter Joachim Horn, dessen bisherigen Posten übernimmt Stefan Kögler.

Treue Sportfreunde

Zur Hauptversammlung des TV Helmbrechts werden als Anerkennung für 50-jährige Mitgliedschaft Karlheinz Bittermann, Fritz-Jürgen Goller und Ulrich Saalfrank zu Ehrenmitgliedern ernannt. Weitere Anerkennungen für ihre Treue zur Gemeinschaft erhielten Anneliese Kramß, Ilse Hohenberger, Edmund Strobel (75 Jahre Mitglied), Ruth Höllerich, Siegfried Hohenberger (65 Jahre) sowie Ernst Sell und Ursula Cebula (60 Jahre).



Vier Stunden Livemusik

Um regionalen Nachwuchsbands eine Bühne zu bieten und jungen Menschen das Erleben von Live-Musik zu ermöglichen, hat der Landkreis das Youth Gone Wild Festival ins Leben gerufen. Die Reihe startet in Helmbrechts. Vor der Stofffabrik treten vom Jugendstadtrat ausgewählte Acts im Open-Air-Konzert auf: Soundclash aus Rehau, Skillful Seven aus Bayreuth, Sebbo95 aus Münchberg und Vinz Clortho aus Hof.

Von der Magie des Strickens

„Stich für Stich zum Wunderwerk“ und „Strickgeschichten“ heißen zwei zeitgleich im Oberfränkischen Textilmuseum zu sehende Ausstellungen, die sich dem Stricken widmen. Zum einen geht es um die Geschichte der Handarbeitstechnik und zum anderen zeigt Heidi Drahota aus Nürnberg eigene Werke. Zur Vernissage ist auch Dr. Birgit Jauernig, die Trachtenpflegerin des Bezirks Oberfranken zu Gast, die in ihrem Referat interessante Einblicke in die Historie der Strickkunst gibt.



Bahn investiert

Zwischen dem Bahnhof Helmbrechts und der Haltestelle Unfriedsdorf erneuert die Deut-

sche Bahn das Gleis auf einer Länge von über vier Kilometern und investiert dafür rund 7,2 Millionen Euro. Damit ist der Zugverkehr zwischen Helmbrechts und Münchberg weiter gesichert.

Erfolge für Skat-Experten

Der Helmbrechtser Jürgen Weigel, der für den Klub „Pik 7 Bad Steben“ startet, holt sich die bayerische Vizemeisterschaft im Skat und damit die Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Altenburg. Dort tritt auch Matthias Wittmann an, der ebenfalls in Helmbrechts wohnt und im Bad Stebener Verein aktiv ist. Er belegte bei den Landesmeisterschaften Rang 14 und ist einer von 16 Bayern, die bei der „Deutschen“ an den Start gehen.

Dort landen beide Helmbrechtser im Mittelfeld.



Ein rüstiger Jubilar

Mit einem Heimatnachmittag im Bürgersaal begeht der Musik- und Trachtenverein seinen 100. Geburtstag. Zum Gelingen der Veranstaltung tragen mit musikalischen Beiträgen sowie mit lustigen Geschichten einheimische Gruppen und Solisten wie auch Ensembles von befreundeten Gemeinschaften bei.

Zu Gast ist auch eine Delegation aus der Helmbrechtser Partnergemeinde Gilgenberg in Österreich mit dem amtierenden Bürgermeister und dessen Vorgänger. Die Grüße des bayerischen Ministerpräsidenten überbringt Staatssekretär Martin Schöffel, außerdem gratulieren Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Stefan Pöhlmann, der auch ein Fahnenband spendet.

An den offiziellen Festakt schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz an.



Europawahl

60,1 % der wahlberechtigten Helmbrechtser beteiligen sich an der Europawahl. Diese endet im Bereich der Stadt Helmbrechts und ihren Ortsteilen mit folgendem Ergebnis: CSU 43,4 %, AfD 18,5 %, SPD 11,5 %, Freie Wähler 6,6 %, Grüne 4,9 %, BSW 3,6 %, FDP 2,7 %, Die Partei 1,3 %, Tierschutzpartei 1,1 %, ÖDP 1,0 %: Alle anderen auf dem Wahlzettel aufgeführten Gruppen bleiben in Helmbrechts unter der Ein-Prozent-Marke.

Ein Projekt, das Gäste anlocken soll

Baustart für die Baumhaus-Lodges in den Kirchberganlagen. Dort entstehen acht Baumhäuser für Urlauber. Investor ist die Firma Tree Times GdR, vertreten durch Axel Zuleeg. Das Unternehmen nimmt für das Projekt eine siebenstellige Summe in die Hand. Zusätzlich ist die Errichtung eines Empfangsgebäudes mit Rezeption und Aufenthalts- und Selbstversorgerbereich geplant.

Die Häuser werden nicht an Bäumen befestigt, sondern stehen auf drei Meter hohen Stahlstelzen. Bäume werden für die Bauten übrigens keine gefällt.

Die Stadt Helmbrechts erhofft sich vom Projekt auch eine Aufwertung der leerstehenden Gaststätte und hofft, dafür einen Betreiber zu finden.

Sportlicher Erfolg

Die Helmbrechtser Keglerin Ursula Hübner feiert einen weiteren Erfolg ihrer glanzvollen Karriere: Sie holt sich bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen in Straubing den Vizemeister-Titel und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft.

Straßensperre

Die Hofer Straße ist ab Mitte Juni mehrere Wochen für den motorisierten Verkehr komplett gesperrt. Grund sind die anstehenden Sanierungsarbeiten und die Kanalerneuerungen. Zudem wird an der Ecke Hofer Straße / Schwarzenbacher Straße ein Haus abgerissen. Nach dessen Abbruch ist es ab Mitte Juli wieder möglich, in Richtung Schwarzenbach/Wald zu fahren.

Wer allerdings nach Hof will, muss bis mindestens zum Jahresende 2025 über Baiergrün und Schauenstein bzw. über Konradsreuth und Oberkotzau oder Leupoldgrün (da im Sommer 2024 auch bei Pirk die Straße gesperrt ist) fahren. Eine weitere Alternative ist die Zielankunft über die Autobahn.

Für die Anlieger der hinteren Hofer Straße

und der Ludwig-Thoma-Straße werden in Absprache mit der Baufirma bedingte Sonderregelungen getroffen, so können diese zunächst über die Einsteinstraße in die Innenstadt gelangen.

Aktion gegen Extremismus

Im Jugendzentrum PUR wird das Thema Extremismus thematisiert. Da dessen Trägerverein „Die Gunga“ sich erfolgreich um eine Förderung aus dem Fonds „Demokratie leben“ bemüht hat, können mehrere Programmpunkte angeboten werden.

Dabei sind ein Couchgespräch mit einer Antidiskriminierungsberaterin und ein Besuch des Theaterstücks „Die Welle“, das auf der Naturbühne Trebgast aufgeführt wird.

Geplant sind ferner eine Kreativ-Werkstatt und eine zweitägige Fahrt nach Theresienstadt in Tschechien mit Besuch des Ghetto-Museums.

Ein Unternehmen wird 70

Die Firma Franz Lischke Straßenbau feiert ihr 70-jähriges Bestehen und ehrt in einer Betriebsfeier langjährige Mitarbeiter.

Weinbergerweiterung

Im Bereich zwischen Silvanerstraße, Gutedelweg und Haide entsteht das Wohngebiet Weinberg III. Hier schafft die Stadt 13 neue Bauplätze. Im Zuge des Baus der Erschließungsstraßen erfolgt auch die Verlegung von Glasfaserleitungen, um die künftigen Bauherren mit zukunftsfähigen Internetgeschwindigkeiten versorgen zu können. Die Gesamtkosten für Straßen- und Kanalbau belaufen sich auf etwa 660.000 Euro.

Jugendlicher Karatemeister

Der Helmbrechtser Paul Hörner, der für den Verein Karate Dojo Naila startet, holte sich im Einzel und mit dem Team Bavarian Blue den deutschen Meistertitel in der Gewichtsklasse bis 57 kg der Altersgruppe U 16.



Führungswechsel

Zur Generalversammlung der Raiffeisenbank Wüstenselbitz verabschiedeten sich die

Mitglieder von dem geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden Dieter Müller, der in den Ruhestand getreten ist. Der Wallenfels hat im Geldinstitut vor fast 47 Jahren seine Lehre begonnen und verließ es als Chef. Der Aufsichtsrat ernennt ihn zum Ehrenvorstand.

Seine Nachfolge tritt Philipp Müller an, bereits seit Oktober 2023 ist Michaela Schnabel dem ebenfalls ausgeschiedenen Vorstand Ulrich Kant gefolgt.

In der Versammlung berichten die neuen Führungskräfte auch vom Umzug der Bank in ein von ihr neu errichtetes Haus nahe des jetzigen Standorts. Dort erstellt das Unternehmen auch zwei Wohnhäuser mit je vier Wohneinheiten.

Den Platz, an dem die neuen Gebäude stehen, hat der Helmbrechtser Stadtrat inzwischen in Raiffeisenplatz benannt.

Schule zieht vorübergehend um

Weil in der Mittelschule nachts Putz von der Decke auf einen Schrank fällt, entschließt sich die Stadt, das Gebäude zu sperren, der Unterricht findet bis zu Beginn der Ferien im Haus der Grundschule statt. Dort kommen im neuen Schuljahr auch die 142 Mittelschüler unter, dies war aber wegen der umfangreichen Umgestaltung beider Schulhäuser ohnehin geplant.

Genutzt werden kann für schulische Zwecke ab September 2024 auch die ehemalige Commerzbank, denn das Gebäude, gleich neben dem Rathaus gelegen, hat die Kommune erworben.

Sportjubiläum

Mit einem vereinsinternen Turnier begeht die Volleyballabteilung des TV Helmbrechts ihr 40-jähriges Bestehen. Nach wie vor mit dabei: Abteilungsgründer Ewald Schaffer.



Blick in die Zukunft

Benjamin Hopp, derzeit Prediger in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Helmbrechts übernimmt ab 1. Februar 2025, berufsübergreifend mit seiner Profession als Prediger, die zweite Pfarrstelle der zusammengeschlossenen Kirchengemeinden Stammach-Ahornis-Wüstenselbitz und zieht dann auch in das Pfarrhaus Wüstenselbitz.

Dies gibt das Dekanat Münchberg bekannt.

Drag-Day in Helmbrechts

Der ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila veranstaltet auf dem Flugplatz Ottengrüner Heide den Drag-Day Helmbrechts. Dabei stellen die Besitzer von US-Cars, Custom-Cars und Bikes ihre umgebauten Fahrzeuge zur Schau. Auch ein Beschleunigungsrennen über eine Achtelmeile (201,17 Meter) wird ausgetragen.

Hirschenkönig

Beim Hirschenschießen in Wüstenselbitz gelingt Marco Kotschenreuther der beste Tiefschuss. Er wird damit neuer Hirschenkönig der Schützengesellschaft Wüstenselbitz.

Neues Tagescafé

Darauf haben die Helmbrechtser offensichtlich schon lange gewartet: In der Innenstadt, nämlich in den Räumen des früheren Geschäfts Haushaltswaren-Themann, eröffnet Barbara Purucker das Café Voilà, das von Mittwoch bis Sonntag geöffnet hat.

Das Lokal kommt gut an und muss schon am zweiten Betriebstag früher schließen, weil Kuchen und Torten ausverkauft sind.



Kreativtag im Museum

Im Oberfränkischen Textilmuseum zeigen am Kreativtag Handarbeitskünstlerinnen ihr Können und geben ihr Wissen auch weiter. Dabei erfahren die Interessentinnen (meistens sind die Besucher Frauen) Näheres zu den Spezialgebieten Boro-Technik, Brettchenweben, Weben im Quadrat, Klöppeln, Weißnäherei, Spinnen, Patchwork, Sticken mit der Stickmaschine und Blumenhäkeln.



Aus zwei Wehren wird eine

Mit dem Unterzeichnen der entsprechenden Urkunde durch den Bürgermeister und der

beiden bisherigen Kommandanten, ist die Fusion der beiden Feuerwehren Wüstenselbitz und Burkersreuth zur Feuerwehr Wüstenselbitz-Burkersreuth perfekt. Als Kommandant führt Christoph Söllner die Truppe.



Kulturmetropole Helmbrechts

Neben den Kulturwelten mit diesmal 30 Veranstaltungen hat sich auch die Helmbrechts-er Herbstkultur bestens etabliert. Im Rathaus stellt Marion Nitsche-Popp eine 76-seitige Broschüre vor, in der alle Darbietungen aufgelistet sind.

So bieten 23 Vereine, Organisationen und Einzelpersonen an 65 Tagen insgesamt 95 Aufführungen und Projekte an; rechnet man die Vorstellungen im Filmwerk dazu sind es sogar 123.

Die Palette ist vielfältig und reicht von Sportereignissen über öffentliche Vereinspräsentationen bis hin zu Märkten, Konzerten und Theatervorstellungen. Und auch Sonja Keil und Reinhard Witzgall sind mit ihren Nachmittagen „Kumm ze MuM - Mundart und Musik“ wieder vertreten.



Helmbrechtser Feste

2024 steht in Helmbrechts turnusmäßig kein Wiesenfest auf dem Kalender, aber kleine Feste erfreuen sich großer Beliebtheit. So finden u. a. viel Anklang: das Hallenfest der Feuerwehr, das Sommerfest des Kaninchenzuchtvereins, welches zum zweiten Mal rund um die Kirchberggaststätte stattfindet, das Birkenfest in Almbranz, das Forellenfest in Lehsten wie auch das Lampionfest des VfB Helmbrechts.

An einem Samstagabend im Sommer laden zudem die Guerillas zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Brauers-Parkplatz ein.

Ein Event der besonderen Art bildet das Straßenfest der Initiative Helmbrechts. Dabei ist die Innenstadt gesperrt und bei angenehmen Temperaturen stellen Gastronomen in der Kulmbacher Straße und der Luitpoldstraße

Garnituren ins Freie. Diese Route wird damit zur Genussmeile, in der asiatische und europäische kulinarische Köstlichkeiten angeboten werden. Außerdem sorgen Vorführungen der Tanzsportgarde Ort, eine Feuershow und eine Laserdarbietung für beste Unterhaltung der zahlreichen Gäste.



Pfarrvikar sagte Ade

Mit einem Gottesdienst in Münchberg verabschieden die Katholiken der Region Pfarrvikar Sebastian Schiller, der zum 1. September eine neue Stelle als leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Main-Aurach und Pfarrer von Stegaurach antritt. Der beliebte Geistliche war als Seelsorger auch für die katholische Pfarrgemeinde Helmbrechts zuständig.

Thema Kirchberggaststätte

In einem Bürgergespräch im VfB-Vereinshaus diskutieren SPD-Stadträte mit rund 40 Interessenten über die Zukunft der Kirchberggaststätte. Das Gebäude ist im Besitz der Kommune. Für die weitere Nutzung gibt es viele Ideen, aber natürlich noch keine endgültige Lösung. Eine Option wäre Abriss und Neubau, ein anderer Vorschlag geht dahin, dass eine Interessengemeinschaft die Bewirtung übernimmt und das Lokal in Form eines Kellers, wie es sie im Forchheimer Land gibt, führt.

Der Bürgermeister kann sich auch vorstellen, das Haus einem Investor zu überlassen. Allerdings will die Stadt bei der künftigen Nutzung mitbestimmen und wünscht sich einen Gastronomiebetrieb.

Historischer Stadtrundgang

Neu gestaltete Infotafeln mit Texten und Bildern laden nun im Stadtgebiet zum historischen Rundgang mit 14 Stationen ein.

Diese von der Bayreuther Werbeagentur GMK gestalteten Schilder informieren darüber, was sich an dem jeweiligen Standort einst befand. Quellen für die Informationen sind Bücher von Otto Knopf und Forschungsergebnisse von Kreisheimatpfleger Wolfgang Tejkl.

Mit dem Projekt setzt die Stadt ein Vorhaben um, das bereits für das Jubiläumsjahr 2022 geplant war.

Helmbrechtser Kinosommer

An sieben Abenden im August verwandelt sich die Freifläche beim Spielplatz an der Alten Weberei in ein Freiluftkino. Mit Einbruch der Dunkelheit zeigt Radio Euroherz als gemeinsamer Veranstalter mit der Stadt Filme, die an allen Tagen viel Publikum anlocken. Bereits vor Start des jeweiligen Films können es sich die Besucher bei Snacks und Getränken gemütlich machen.



Mit dem Rad die Heimat erkunden

155 Freizeitsportler nehmen beim 39. Helmbrechtser Volksradfahren eine der drei angebotenen und verschiedenen langen Strecken in Angriff. Das sind einige Starter mehr als im Vorjahr. Vielleicht haben die Regenwolken am frühen Morgen noch einige der potentiellen Teilnehmer davon abgehalten, beim vom TV Kleinschwarzenbach einmal mehr bestens organisierten Breitensportereignis, mitzumachen. Aber das Wetter und die Temperaturen erweisen sich dann doch als ideal für einen Ausflug mit dem Fahrrad.

Die meisten aktiven Teilnehmer stellte mit 50 der FC Wüstenselbitz, der auch den Wanderpokal gewann. Dahinter folgten der VfB Helmbrechts (37) und die IfL (13).



Sammeln für einen guten Zweck

Die FFW Helmbrechts gibt ein Sammelalbum mit Fotos der Aktiven und lokalen Motiven heraus. Insgesamt gibt es 345 verschiedene Sticker zum Einkleben.

Partner für dieses Projekt ist der REWE-Markt Bär. Dort können Interessenten exklusiv das Album für fünf Euro und Sticker-Päckchen mit

je fünf Aufklebern für einen Euro erwerben. Mit der Aktion will man für das Ehrenamt werben aber auch Geld für Jugendarbeit, Mitgliederwerbung und Geräteanschaffungen generieren.

Zum Verkaufsstart gibt es am REWE-Markt eine Veranstaltung, in der es Infos zur Brandverhütung gibt, die Besichtigung von Einsatzfahrzeugen möglich ist und die Besucher mit Löschgeräten üben dürfen. Höhepunkt ist eine Übung, bei der ein Auto zerschnitten wird, um die Insassen aus dem Wagen zu befreien.

Album und Bilder finden reißenden Absatz.

Schulen nutzen ehemalige Bank

Im Eiltempo baut die Stadt Helmbrechts die ehemalige Commerzbank um, damit dort vorübergehend die offene Ganztagsbetreuung der Grund- und Mittelschule einziehen kann. Da für Räume, in denen sich Kinder aufhalten, höhere Sicherheitsanforderungen gelten, sind einige Maßnahmen erforderlich. So entstehen u. a. neue Sanitäräume und eine Fluchttreppe an der Westseite.

Die Räume werden ab Oktober bezugsfertig sein.



Fitte Feuerwehrleute

Sechs Aktive der FFW Helmbrechts nehmen am Kölner Treppenlauf teil. Dabei gilt es, in Zweierteams mit kompletter Schutzausrüstung und Pressluftatemgerät die 732 Stufen des größten Hochhauses der Stadt am Rhein zu erklimmen.

Matthias Lorenz und Daniel Ruder sowie Michael Friedrich und Martino Jungbauer starten sowohl in der Wertungsklasse „Pressluftatmer angeschlossen“ als auch in der Kategorie „Pressluftatmer nicht angeschlossen“. Sarah Gottschalk und Christian Keil treten in der Klasse „Pressluftatmer nicht angeschlossen“ an. Alle erzielen achtbare Ergebnisse.



Familientag lockt viele Besucher an

Am letzten Sonntag in den Sommerferien findet in Helmbrechts, organisiert von PUR-Leiter und Gemeindejugendarbeiter Sebastian Schönberger, auf dem Gelände rund um die Alte Weberei ein Familientag statt. Dabei stellen sich Vereine vor und Besucher können selbst aktiv Sportarten oder andere schöne Hobbys ausprobieren. Zudem gibt es Tanzauftritte der Faschingsgesellschaft Helmbrechts und der Tanzsportgarde des FC Ort. Eine Zaubershow rundet das Programm ab.

Physio-begeisterte Familie

Das frühere Enchenreuther Schulhaus beherbergt seit einigen Jahren eine Physiotherapie-Praxis, in der Thomas Groß Patienten behandelt und seine Ehefrau Stefanie als Yogatherapeutin Kurse anbietet, die von den Krankenkassen bezuschusst oder bezahlt werden. Nun wird dort, in Anwesenheit von Ehrengästen, ein Anbau mit weiteren Behandlungsräumen eingeweiht. Auch ein Grund für die Erweiterung: Alle drei Kinder absolvieren Ausbildungen in Berufen, die auch ihre Eltern ausüben – und dies ganz ohne familiären Zwang. So werden in absehbarer Zeit auch die jetzt 20-jährigen Drillinge Fiona, Sarina und Corvin in der Praxis tätig sein.



Wasser in vielen Facetten

In der Helmbrechtser Ökostation ist eine Wanderausstellung zum Thema Wasser zu sehen. Arbeiten der Fränkischen Lichtmaler, in Szene gesetzt vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, zeigen Wasser in vielen verschiedenen Facetten. Zum Auftakt der Bilderschau spielte die vierköpfige Gruppe „Glaane Landmusigg“ Lieder, die alle mit dem Thema Wasser zu tun hatten.



Kulturwelten beginnen fulminant

Die Kulturwelten 2024 starten mit einem furiösen Konzert des Wiener Sängers und Songwriters Voodoo Jürgens und seiner Band Ansa Panier. Weitere hochkarätige Konzerte und Kabarettauftritte bereits bekannter oder als Geheimtipp gehandelter Künstlerinnen und Künstler folgen. Alle Veranstaltungen sind gut besucht, die meisten ausverkauft. Wer alles in Helmbrechts gastiert hat, kann auf der Webseite des Oberfränkischen Textilmuseums nachgelesen werden.

Neue Kellertüren für Fledermäuse

Im Ortsteil Unterweißenbach wurden an sechs alten Felsenkellern neue Türen angebracht. Das Besondere: die angefertigten Holztüren verfügen über Schlitze unterschiedlicher Höhen, über die heimische Fledermausarten und andere Amphibien in die Keller als Winterquartier gelangen.



Gelungene Komödiendarbietung

Im Birkenstadel bringen die Theaterfreunde Oberweißenbach die Zuschauer des Dreiakters „Ein Kochlöffel zum Verlieben“ zum Lachen. Mit der Komödie gastiert das Ensemble auch in Hof.

Evakuierung in Helmbrechts

Gasalarm in Helmbrechts: Auf dem Gelände eines Werks der Firma Kunststoff Helmbrechts AG in der Nähe des Fliegerwegs dringt an einem Montag nach 10 Uhr ein stechender Geruch aus Behältern, in denen Kunststoffteile lagern. Eine daraufhin erfolgte Messung ergibt eine stark erhöhte Konzentration von Formaldehyd, verursacht durch eine fälschliche Verschmelzung von zwei Kunststoffarten.

Die Belegschaft des Werkes wird evakuiert und ein Spezialtrupp mit Chemikalienschutzanzügen rückt an. Nach der Entsorgung des Stoffes durch ein Spezialunternehmen und einer Messung, die ergibt, dass keine erhöhte Konzentration von Formaldehyd festzustellen ist, können die Räume wieder betreten werden. Dies dauert geraume Zeit.

Insgesamt sind bei diesem Einsatz 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Technischem Hilfswerk und Polizei im Einsatz. Der entstandene Schaden dürfte sich nach Einschätzung der Polizei im sechsstelligen Eurobereich bewegen.

Hofer Landbus

Auch in Helmbrechts verkehrt ab Mitte Oktober der Hofer Landbus. Einwohner können diesen an sieben Tagen der Woche per App oder telefonisch (möglichst rechtzeitig) buchen, um an nahegelegene Ziele innerhalb des Landkreises oder von einem Ortsteil zum anderen zu kommen. So sind Fahrten

zu Bahnhöfen, Ärzten oder Friseuren, um nur einige Beispiele zu nennen, möglich. Dazu werden allein in Helmbrechts und seinen Ortsteilen knapp hundert Haltestellen ausgewiesen. Die Autos fahren allerdings nicht, wenn kurz davor oder danach ein (erreichbares) Fahrzeug des ÖPNV in die gleiche Richtung unterwegs ist.

Helmbrechts liegt im Landbussystem mit einigen anderen Gemeinden im „Ring um Hof“. Dazu gehören Leupoldsgrün, Konradsreuth, Köditz, Schauenstein, Oberkotzau, Schwarzenbach an der Saale, Feilitzsch, Töpen und Trogen. Doch aufgrund von Verknüpfungen ist es möglich, auch in andere Gemeinden des Landkreises zu kommen. Es müssen dann zwei Fahrten gebucht und umgestiegen werden.

Innerhalb des Helmbrechtser Stadtgebiets fährt auch weiter der bewährte Citybus.



Kaum Kriminaldelikte in Helmbrechts

In Helmbrechts lebt es sich sicher. Das ist das Fazit eines Vortrages von Jörg Urban, Dienststellenleiter der Polizei Münchberg, der im Stadtrat den Sicherheitsbericht für die Stadt Helmbrechts vorstellt. Von insgesamt 1.219 Straftaten im Bereich der Inspektion im Jahr 2023 ereigneten sich 293 in Helmbrechts. Dabei handelte es sich um nicht schwerwiegende Delikte. Die Aufklärungsquote ist in der Region sehr hoch.

Unikate mit textilem Bezug

In der für 2024 letzten Sonderausstellung des Oberfränkischen Textilmuseums zeigt der 86-jährige Langenbacher Künstler und ausgebildete Textildesigner Heiner Neubert Bilder mit textilem Bezug.

Nicht nur zur Eröffnung, auch an zwei folgenden Wochenenden, steht der Künstler zum Meinungsaustausch mit Besuchern zur Verfügung.



Ortsfeuerwehr im neuen Domizil

Das an der Ortsgrenze Wüstenselbitz-Burkersreuth gelegene und bereits genutzte neu gebaute Gerätehaus der fusionierten Feuerwehren beider Orte wird in Anwesenheit von über hundert Gästen nun auch offiziell eingeweiht. Das Gebäude ist 625 Quadratmeter groß, die Räume umfassen 3.000 Kubikmeter. Kosten für den Neubau: 2,22 Millionen Euro, von denen die Stadt Helmbrechts 80 % selbst trägt.

Weil die Stadt den Wunsch nach drei Stellplätzen erfüllt hat, halten auch die beiden Feuerwehrvereine ihr Versprechen und schaffen, finanziert aus Spenden und Eigenmitteln, einen Mannschaftstransportwagen an. Es handelt sich dabei um einen 150 PS starken Mercedes-Benz Vito, Baujahr 2008, der vorher als Notarzwagen bei der Berufsfeuerwehr in Hannover im Einsatz war.

Die Zahl der Aktiven der fusionierten Wehren beträgt übrigens 54, inklusive der integrierten Löschgruppe Unterweißbach.



Gold und Silber für Karateka

Die für das Karate Dojo Naila startenden Helmbrechtser Geschwister Frieda und Paul Hörner treten bei der „Youth League Cancun“ in Mexiko an, die zu den „Big Five“ Meister-

schaften des Nachwuchses auf Weltebene zählt. Frieda holt sich in der Altersklasse U14 +52 kg den dritten Platz und damit Bronze, ihr Bruder Paul gewann sogar Gold, weil er Rang eins in der Altersklasse U16 – 57 kg gewann. Im Finale besiegte er seinen Gegner aus Portugal in den letzten Sekunden des Kampfes.

Treue Gartenfreunde

Der Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün ehrt Mitglieder, die seit 50 bzw. 60 Jahren der Gemeinschaft angehören. Auszeichnungen erhalten Heinz Fröhlich, Günter Pausch, Hermann Schramm und Dieter Hertrich.

Neue Rutsche für Kita

Die Kindertagesstätte Emilio in der Jean-Paul-Straße erhält eine neue Rutsche, die von der ersten Etage des Hauses in den Garten führt.

Möglich wird die Anschaffung dank Spenden während einer Crowdfunding-Aktion der VR Bank Bayreuth-Hof. Zu den hier eingesammelten 11.848 Euro legt das Geldinstitut noch einmal 2.500 Euro drauf.

Unterwegs im Kriegswald

Trotz Regenwetters wird die 45. Ausgabe des Volksdauerlaufs „Rund um den Kamm“ wieder ein Erfolg. 70 Läufer und 100 Nordic-Walker bewältigen die vier unterschiedlich langen und bestens markierten Strecken.

Baumarkt in Helmbrechts

In der Hofer Straße, in den Räumen die früher der Cash-Getränkemarkt nutzte, eröffnet der Regional-Baumarkt und bietet in einem großen Sortiment Bau- und Handwerksmaterial sowie Gartenwerkzeuge wie auch andere Utensilien an.

Wegen der Baustelle am Ortsausgang ist das Geschäft zunächst nur über eine eigens geschaffene Behelfszufahrt über die Oststraße und Robert-Koch-Straße zugänglich.



Nacht der Demokratie

In einer Veranstaltungsreihe in der ersten Oktoberwoche machen Stadt und Landkreis Hof auf die Wichtigkeit der Demokratie aufmerksam. Auch Helmbrechts beteiligt sich an der Aktion. Deshalb gibt es im Filmwerk eine lange Nacht der Demokratie mit Lesung, Theateraufführung und Wohnzimmerkonzert. Dazu wird vor dem Kino ein Lichterlabyrinth in Form des Friedenszeichens entzündet.

Neues Bauensemble in Wüstenselbitz

In der Wüstenselbitzer Dorfmitte ist ein neues Quartier mit Bankgebäude, Ärztehaus und zwei Wohnhäusern mit acht modernen Einheiten entstanden. Zur Einweihung hören die Verantwortlichen des Geldinstituts für die getätigte Investition viel Lob, da damit das Ortsbild weiter aufgewertet wird, ohne die Stadt finanziell zu belasten. Das neugestaltete Areal erhält den Namen Raiffeisenplatz.



Jakobsweg in die Rumpelkammer

Mit einer Komödie in drei Akten bietet die Theatergruppe der Faschingsgesellschaft Helmbrechts den Zuschauern wieder beste Unterhaltung. Das Besondere an der ersten von insgesamt fünf Vorstellungen im FGH-Vereinsheim: Es handelt sich bei „Jakobsweg in die Rumpelkammer“ um eine Welturaufführung. Geschrieben hat das Stück Thomas Haug aus Balingen, der zur Premiere auch anwesend ist und sich von der schauspielerischen Umsetzung seines Werks ebenso begeistert zeigt wie das Publikum.



Smarte Bank auch in Helmbrechts

Die Stadt Helmbrechts beteiligt sich an einem Projekt des Landkreises und installiert

zwischen Hotel Aurora und Gartenstraße eine Smart-Bank, bei der sich in der Sitzfläche Photovoltaik-Module befinden. So können dort Handys auch ohne Ladekabel aufgeladen werden. Die auch in Bad Steben und Rehau aufgestellten Bänke erfassen zudem Umweltdaten wie Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck und Luftqualität. Die Helmbrechts-er Bank hat noch eine Besonderheit: in ihr ist ein Lautsprecher verbaut, so können Nutzer via Bluetooth ihr Mobiltelefon laden und dabei Musik hören.



Kunst im Rathaus

Die traditionelle Herbstausstellung im Helmbrechtser Rathaus gestaltet diesmal Sebastian Stejskal aus Enchenreuth mit sehenswerten Acrylgemälden, darunter detailgetreue Porträts. Es gibt aber auch viele Phantasie- und Sagengestalten zu sehen, das Motto der Präsentation lautet: „Märchen, Mythen und Gesichter“.



Slow-Bier-Jubiläum

Im Oberfränkischen Textilmuseum feiert der Verein Slow Bier sein 20-jähriges Jubiläum. Besucher können den edlen Gerstensaft aus einer Auswahl von 43 Bieren aus Oberfranken probieren. Am Abend spielt dann Harry Träger mit Musikerkollegen ein Waldschat-Konzert.

Helmetzer Kärwa

Slow Bier beteiligte sich auch an der Helmbrechtser Kärwa und eröffnete an diesem verkaufsoffenen Sonntag im und am Museum einen Biergarten.

In der Innenstadt und dem Areal an der Alten Weberei boten Fieranten ihre Waren an, außerdem gab es u. a. Schaubackten von „klaana Koung“ und mehrere Musikdarbietungen. Trotz des trüben Himmels herrschte den ganzen Nachmittag über viel Betrieb.

Neue Textilfirma

Die Firma Fraas verlagert bekanntlich ihre Produktion nach China, doch wird das Betriebsgebäude in der Münchberger Straße weiter genutzt. Das Gebäude kauft die neu gegründete Firma Texkomp, die dort auf Maschinen, die vorher der Firma Fraas gehörten, hauptsächlich Wolle verarbeitet. Beschäftigt sind zunächst sieben Mitarbeiter, die alle vorher bei Fraas tätig waren.

Leerstand mit Leben erfüllt

In der Pressecker Straße in Helmbrechts eröffnet ein Pop-up-Store. Der Laden (im früheren Café Bertuch) bietet von November bis kurz vor Weihnachten regionalen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen eine Plattform, um ihre Produkte zu präsentieren und zu verkaufen.

Das Konzept ist Teil eines Förderprojektes des Landkreises, dessen Ziel es ist, leerstehende Räume durch innovative Zwischennutzungen mit Leben zu füllen.

Geöffnet ist das Geschäft an den Donnerstag- und Freitagnachmittagen sowie Samstag vormittags. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten finden auch Workshops und andere Events wie Ausstellungen, Yogatraining, Vorträge und Lesungen statt.



Kaninchenschau in der Stofffabrik

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Stefan Pöhlmann präsentieren der Kaninchenzuchtverein Helmbrechts in seiner Lokalschau und der Loh-Club Sektion Oberfranken in der früheren Stofffabrik 114 Tiere.

Gewürdigt wird während der Veranstaltung auch das 50-jährige Bestehen der Frauengruppe des Helmbrechtser Vereins, die seit der Gründung Gertraud Eckardt ununterbrochen leitet.



Holzbühne für Vereine

Geflüchtete, die in der Containerwohnanlage an der Max-Planck-Straße untergebracht sind, wollen sich ehrenamtlich betätigen. Ein Helferkreis greift die Idee auf, mit jungen Männern eine Bühne zu bauen und setzt das Vorhaben in die Tat um. Die Bühne besteht aus einer Holzkonstruktion mit einer Plane als Dach und bietet Platz für eine kleine Band, kann aber auch als Verkaufsstand genutzt werden. Sie kann von Vereinen gemietet werden. Erstmals soll sie beim Pelzmärkte zum Einsatz kommen.

Kriminaltango

Das Lesefest „Die dunkle Seite“, bei dem Kriminalliteratur von den Autoren der Romane vorgetragen werden, macht auch in Helmbrechts wieder Station. Im Textilmuseum machen Mikael Lundt, Marita A. Panzer und Christof Weigold die Zuhörer mit ihren Werken vertraut. Dazu gibt es in der Show „Kriminaltango“ Musik von Gerhard Plietsch und Hannes Buchta aus Hof.

Gegen das Vergessen

Hass und Hetze dürfen nach wie vor keinesfalls geduldet werden und Gräueltaten wie die Pogromnacht 1938 sollen sich nicht wiederholen.

Das ist die zentrale Aussage aller Redner, anlässlich einer Gedenkfeier am 9. November, dem Jahrestag dieses Massakers an Menschen jüdischen Glaubens.

Traditionell treffen sich dazu am Mahnmal im Helmbrechtser Friedhof Bürgerinnen und Bürger, die der Opfer gedenken und ein Zeichen setzen wollen, dass derartiges nie mehr geschieht.

Das Wort ergreifen Bürgermeister Stefan Pöhlmann, Pfarrer Andreas Schmidt, Regina Scholz und Hartmut Hendrich aus Hof vom Verein gegen das Vergessen.



Anerkennung für Helmbrechtser

Der Helmbrechtser Daniel Herrmann ist einer von 33 Absolventen und Doktoranden bayerischer Hochschulen, Universitäten und Kunsthochschulen, der 2024 den Kulturpreis des Bayernwerks in der Sparte Wissenschaft erhält. Er wird für seine Masterarbeit im Studiengang Sustainable Textiles an der Hochschule Hof geehrt. Jeder Preisträger in der Sparte Wissenschaft bekommt zur Verleihung in München 3.000 Euro und eine Bronzestatue.

Wüstenselbitzer Dorfkönige

In Wüstenselbitz führt die dortige Schützen-gesellschaft Dorfmeisterschaften im Schießen durch. Sieger wird Michael Schrögel von der Mannschaft „IT Kraut“, zur Jugenddorkönigin kürt sich Ella Stephan von der Pfadfindergruppe „Löwen 2“. Die Mannschaftswertung gewinnt das Team „Rommé Kappen“ in der Besetzung Stefanie Hoh, Alexander, Jasmin und Norbert Fischer. Am Wettbewerb nehmen 42 Teams mit rund 150 Startern teil.

Lange Faschingssession startet

Traditionell stürmen am 11.11. oder am darauffolgenden Samstag Aktive der FGH das Helmbrechtser Rathaus und versuchen die Stadtkasse in ihren Besitz zu bringen. Das ist

auch 2024 der Fall. Nach der erfolgten Übergabe von Rathausschlüssel und Schatzschatulle findet im Bürgersaal ein furioser Auftakt zur neuen Session statt.

Dabei wird auch das neue Prinzenpaar vorgestellt. Bis zum Aschermittwoch regieren nun Johannes I. und Laura I., im bürgerlichen Leben sind Johannes Thieroff und Laura Loy ebenfalls ein Paar, Johannes ist der Bruder seines unmittelbaren Vorgängers Patrick I.

Als neuer Hofmarschall stellen die Helmetzer Narren Stephan Glaß vor, Hofdame ist Gabi Frieß.



Landrat würdigt Ehrenamt

In einem Empfang im Hofer Landratsamt werden ehrenamtliche Helfer des BRK für ihre langjährige Dienstzeit ausgezeichnet. Unter den Geehrten ist auch Gerhard Braunersreuther aus Helmbrechts, der für seine 40-jährige Dienstzeit von Landrat Dr. Oliver Bär das Ehrenzeichen in Gold überreicht bekommt.



Gründe zum Feiern

Gleich drei Geschäftsjubiläen stehen in Helmbrechts an: Die Firma Radio Schramm gibt es seit 100 Jahren und der Friseursalon John wurde vor 70 Jahren eröffnet.

Das 75-jährige Jubiläum feiert die Weberei Theodolf Fritsche, mittlerweile ein Global Player, der Sicherheits- und Schutzkleidung herstellt.

Alle drei Unternehmen zeichnet besonders ihre Bodenständigkeit aus.



Frenetischer Beifall für Tanzshow

An zwei ausverkauften Abenden zeigen die Akteure der Tanzsportgarde Ort unter dem bewährten Motto „Faszination & Tanz“ eine furiose Show mit glanzvollen Darbietungen zum Thema „Wasser“. Das Publikum quittierte die Vorführungen der Tänzerinnen, Tänzer und Jongleure auf dem Einrad mit frenetischem Beifall.



Zahlen aus der Bürgerversammlung

Interessante Informationen erfahren die Besucher der Bürgerversammlung im Multimediaalraum des Textilmuseums.

Bürgermeister Stefan Pöhlmann teilt mit, dass, Stand Mitte November, in Helmbrechts 8.854 Personen mit Erstwohnsitz gemeldet sind. Im Jahr 2024 stehen bis Mitte November 61 Geburten 163 Sterbefällen gegenüber, außerdem gab es 587 Zuzüge und 558 Wegzüge.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer erreichten 2023 mit 8.046.924 Euro ein Rekordhoch.

Allerdings gibt es auch eine Kehrseite der Medaille, denn durch die hohen Einnahmen müsse man mehr Kreisumlage zahlen und auch die Schlüsselzuweisungen des Landes fallen mutmaßlich nicht nur niedriger als bisher aus, sondern fallen sogar weg. Deshalb

muss die Kommune den Gürtel enger schnallen, auch weil die Stadt in den kommenden Jahren weniger Gewerbesteuer einnehmen dürfte und zudem das notwendige Mammutprojekt Sanierung der Gebäude von Grund- und Mittelschule auf der Agenda steht.



Neue Nutzung für Baudenkmal

Für einen jahrelangen Helmbrechtser Problemfall zeichnet sich eine Lösung ab, dazu gibt es in der Novemberstadtratssitzung nähere Informationen.

Felix Bär hat das denkmalgeschützte Seiferts-Haus unterhalb der Johanniskirche erworben und will dort, auch mit Hilfe einer neugegründeten Stiftung, zehn Wohneinheiten schaffen. Der ansehnliche Innenhof soll ständig frei zugänglich sein, dort sollen Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Denkbar wäre dort z. B. ein Sektempfang nach kirchlichen Hochzeiten oder eine Fläche als Ergänzung zum Pelzmärtelmarkt. Auch eine kleine Küche, die z. B. für Kochkurse angemietet werden kann, soll im Innenhof Platz finden. Die Investoren gehen von einer Sanierungszeit von drei bis vier Jahren aus, wollen mit der Renovierung des Baudenkmals aber bereits im Frühjahr 2025 beginnen.

Wohngebiet wächst weiter

Nach einem halben Jahr Bauarbeiten weiht Bürgermeister Stefan Pöhlmann das Baugebiet Weinberg III ein. Dort gibt es nun auf einer Gesamtfläche von 1,45 Hektar 13 neue Wohnbauparzellen mit Größen zwischen 500 und 880 Quadratmeter. 12 der 13 verfügbaren Bauplätze sind bereits reserviert.

Die in diesem Bereich neu angelegten Straßen erhalten laut Stadtratsbeschluss die Bezeichnungen Dornfelderweg und Rotlingweg. Außerdem ist der Gutedelweg bis zu einem nicht ausgebauten Wirtschaftsweg verlängert und behält auch in diesem Gebiet seinen Namen.



Pelzmärtelmarkt ist Besuchermagnet

Erstmals seit vielen Jahren findet der Pelzmärtelmarkt wieder rund um die Kirche statt. Organisiert wird das Markttreiben von der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Helmbrechts. Die Mischung aus Verkaufsständen vor dem Gotteshaus und Musik in der Kirche kommt sehr gut an, viele Besucher nutzen den sonnigen 1. Adventssonntag nachmittag zu einem Besuch der Veranstaltung.

Spatenstich für Kita

Die Arbeiten zum Bau der neuen Kindertagesstätte an der Schwarzenbacher Straße haben begonnen. Symbolisch nehmen der Helmbrechtser Bürgermeister Stefan Pöhlmann, Pfarrer Andreas Schmidt und Architekt Elias Köhler aus Mainz den ersten Spatenstich vor. Die Einrichtung für vier Gruppen soll im Spätsommer 2026 eröffnet werden. Dann sind der Kindergarten an der Heimeranstraße und das Ausweichquartier für die Krippe in der Ottengrüner Straße Geschichte.



Imposante Tierpräsentation

Im früheren Impfzentrum hält der Geflügelzuchtverein Helmbrechts eine Lokalschau mit über 220 Tieren der Gattungen Hühner, Enten, Gänse und Tauben ab. Vier Aussteller erhalten eine Landesverbandsprämie.



Zeichen für Völkerverständigung

In der Göbel-Halle veranstaltet die Türkisch-Islamische Gemeinde Münchberg ein internationales Fußballturnier mit Teams aus der Region. In den zwölf teilnehmenden Mannschaften spielen Kicker verschiedener Nationalitäten. Aus Helmbrechts dabei sind die VfB Allstars und das Team von DITIB Helmbrechts.

Landesehrung für Helmbrechtserin

Die Auszeichnung „Die Blaue Raute“ der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) würdigt Lehrbeauftragte, Partner und Unterstützer für ihren Einsatz um die Aus-, Fort- und Weiterbildung der bayerischen Verwaltung. Insgesamt werden im Jahr 2024 29 Personen für ihr herausragendes Engagement geehrt. Eine von ihnen ist die Helmbrechtserin Franziska Muck, die in den Hofer Bädern als Schwimmmeisterin tätig ist. Sie erhält in München die Auszeichnung als beste Lehrbeauftragte.

Adventskonzerte

Vor Weihnachten stimmen Konzerte in Kirchen auf das bevorstehende Fest ein. In Enchenreuth überzeugt mit seinen Darbietungen der Gospelchor Emotions die Zuhörer. Ebenfalls ein begeistertes Publikum finden der vom Musik- und Trachtenverein gestaltete Gottesdienst am zweiten Advent in der Johanniskirche wie auch am dritten Advent die musikalische Umrahmung einer Andacht durch Mitglieder des Musikvereins der evangelischen Kirchengemeinde.

In Enchenreuth begeistern im traditionellen Weihnachtskonzert der Gesangverein Cäcilia und der Männergesangsverein Döbra.

Vereinschef besucht Fans

Ein großer Tag für den FC Bayern München Fanclub Frankenwaldpower. Zur Weihnachtsfeier der Gemeinschaft im Birkenstadel in Oberweißbach besucht Herbert Hainer, Präsident des FC Bayern München, die Gemeinschaft.



Abschiede

Traditionell zünden die Wüstenselbiter Pfadfinder in der letzten Stadtratssitzung des Jahres das Friedenslicht auf den an den Tischen aufgestellten Kerzen an.

In der Zusammenkunft verabschiedet Bürgermeister Stefan Pöhlmann zwei langjährige Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand, nämlich Heinz König, „Vater“ der Kulturwelten und Ulli Schubert, Leiter des städtischen Baubetriebshofes.



Ausblick

In der Sitzung selbst gibt der Bürgermeister einen Ausblick auf das kommende Jahr. In dem stehen seinen Worten zufolge der sechste Helmbrechtser Karrieretreff, die erneute Ausrichtung des Frankenwald-Wandermarathons und das Wiesenfest an. Außerdem soll in einem kleinen Fest das 40-jährige Bestehen des neuen Rathausbaus gewürdigt werden.

Geplant ist, auch das sei in diesem Zusammenhang erwähnt, für 2025 übrigens auch wieder eine französische Nacht, die vom Deutsch-Französischen Freundeskreis und der Initiative Helmbrechts organisiert wird und in den Kirchberganlagen stattfinden soll. Eine wichtige Maßnahme ist der Beginn der Sanierung der Gebäude von Grund- und Mittelschule. Dies wird den Haushalt enorm be-

lasten, ist aber ein notwendiges Projekt.

Weihnachtsrock

In der letzten Kulturveranstaltung des Jahres geht es im Schärwerk in der Alten Weberei noch einmal hoch her. Die Vereine „Die Gunga“ und „Guerillas“ laden zum Weihnachtsrock mit der Franky Dickens Band aus Leipzig, dem Trio Two Guys and a Princess aus Plauen sowie DJ Frosch aus Bayreuth.

Fußball und Handball

Werfen wir abschließend einen Blick auf die beim Publikum beliebten Sportarten Fußball und Handball und die Zwischenbilanzen der Teams aus Helmbrechts.

In der Fußball-Kreisliga belegt vor der Winterpause der TSV Presseck-Enchenreuth Rang fünf in der Kreisliga, die (auch) in Gösmes beheimatete SG Frankenwald ist auf Platz 11 zu finden

Zunächst zu den ersten Mannschaften der Kicker: In der Kreisklasse hat der Kreisliga-absteiger VfB Helmbrechts als Dritter Kontakt zu der Spitze und den Aufstiegsrängen, der TV Kleinschwarzenbach belegt einen ordentlichen sechsten Platz, auf Platz zehn ist der FC Wüstenselbitz zu finden, während der FC Ort als 14. derzeit das Schlusslicht der Tabelle bildet.

Nun zum Handball und der vom TV Helmbrechts und dem TV Münchberg gebildeten Spielgemeinschaft. Hier belegen jeweils in der Oberliga mit 12 Mannschaften die Herren Rang acht und die Damen Platz zwölf.

Die zweite Damenmannschaft grüßt vom siebten Platz der Bezirksoberliga, die zweite Herrenvertretung ist ebenfalls in der Bezirksoberliga, kam dort aber noch nicht in Tritt und trägt als Zehnter die rote Laterne. Die dritte Herrenmannschaft hat zu diesem Zeitpunkt der Saison Rang fünf in der Bezirksliga inne.

Einmal mehr ausgezeichnet, und das soll hier ausdrücklich erwähnt werden, ist die Jugendarbeit der beiden Vereine.

